

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Mannschaftswettbewerbe | 2 |
| 1.1 | Freie Partie Kleines Billard | 2 |
| 1.2 | Dreikampf | 2 |
| 1.2.1 | Dreikampf/Cadre | 2 |
| 1.2.2 | Dreikampf/Einband | 3 |
| 1.3 | Vierkampf Kleines Billard..... | 3 |
| 1.4 | Dreiband Großes Billard | 4 |
| 1.5 | Weitere Bestimmungen | 4 |
| 1.5.1 | Einspielzeit | 4 |
| 1.5.2 | Ersatzspieler, Nachmeldungen | 4 |
| 1.5.3 | Spielverlegungen | 4 |
| 1.5.4 | Wartezeiten | 4 |
| 1.5.5 | Spielverlauf | 5 |
| 1.5.6 | Wertung eines Mannschaftskampfes | 5 |
| 1.5.7 | Ergebnismeldung | 5 |
| 2 | Landes- und Bezirkseinzelmeisterschaften | 5 |
| 2.1 | Technik-Disziplinen und die LM Dreiband kleines Brett | 5 |
| 2.1.1 | Teilnahmevoraussetzungen Cadre 35/2 Senioren | 5 |
| 2.1.2 | LM Cadre 35/2 Senioren, Freie Partie großes Billard, Einband großes und kleines Billard, Cadre 47/2 und Cadre 71/2, sowie BM Freie Partie, Cadre 52/2 und Cadre 35/2 | 5 |
| 2.1.3 | LM Freie Partie kleines Billard, Cadre 35/2 und Cadre 52/2 | 5 |
| 2.1.4 | Dreiband kleines Billard | 6 |
| 2.1.5 | Klasseneinteilung, Ausspielziele | 6 |
| 2.2 | Dreiband | 6 |
| 2.2.1 | Die Bezirksmeisterschaft Grand Prix Serie | 7 |
| 2.2.2 | Die Landesmeisterschaft Grand Prix Serie | 7 |
| 2.3 | Sonstiges | 8 |
| 3 | Schlussbestimmungen | 8 |

1 Mannschaftswettbewerbe

Jede Mannschaft muss namentlich mit Stammspielern gemeldet werden, entsprechend auch die Ersatzspieler. Die Rangfolge ist in dieser SO geregelt. Der Landessportwart und der zuständige Kreissportwart sind angehalten, die Meldungen zu überprüfen.

1.1 Freie Partie Kleines Billard

- (1) Dieser Mannschaftswettbewerb wird mit Dreiermannschaften gespielt.
- (2) Im 1. Durchgang spielt 3-3, 2-1 und 1-2. Im 2. Durchgang spielt 2-3, 3-2 und 1-1.
- (3) Die Rangfolge richtet sich nach der Meldung des Vereines. Die Ligaeinstufung (Ober- oder Verbandsliga) wird zum Saisonbeginn durch den gemeinsamen Sportkreistag festgelegt.
- (4) Die Mannschaftsaufstellung hat nach Rangfolge der Vereinsmeldung in der Internetpräsenz des BVBW und der schriftlichen Mannschaftsmeldung in dem dafür vorgesehenen Formular an den LASPO zu erfolgen, wobei die Stammspieler 1-3 ausschließlich in der ersten Mannschaft spielberechtigt sind. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung gelten die nicht vorschriftsmäßig gespielten Partien als verloren. Die Mannschaft kann im Bedarfsfalle durch Aufrücker ergänzt werden.
- (5) Spielen aus einem Verein zwei Mannschaften in derselben Klasse, so müssen sie möglichst am ersten Spieltag gegeneinander antreten.

| Ausspielziele | Oberliga (Freie Partie) | Verbandsliga (Freie Partie) |
|---------------|---------------------------|-----------------------------|
| Brett 1 - 3 | 150 Points / 20 Aufnahmen | 150 Points / 20 Aufnahmen |

1.2 Dreikampf

Der Sportkreistag legt vor jeder Saison fest welche Dreikampf-Variante(n) in der kommenden Saison gespielt wird/werden.

1.2.1 Dreikampf/Cadre

- (1) Gespielt wird in den Disziplinen:
 - Freie Partie Distanz 200 Points/20 Aufnahmen
 - Cadre 35/2 Distanz 150 Points/20 Aufnahmen
 - Cadre 52/2 Distanz 150 Points/20 Aufnahmen
- (2) Die Ligaeinstufung (Ober- oder Verbandsliga) wird zum Saisonbeginn durch den gemeinsamen Sportkreistag festgelegt.
- (3) Bei den in der Oberliga Dreikampf beteiligten Vereinen dürfen die bei den Vereinsmeldungen an Brett 1 bis Brett 3 gesetzten Spieler nicht in der Verbandsliga Dreikampf oder Oberliga Freie Partie eingesetzt werden.
- (4) Die Mannschaftsführer legen zu Beginn jedes Spieltages ihre Mannschaftsaufstellung für Brett 1, 2 und 3 fest, die für diesen Spieltag gilt. Die Rangfolge im Mannschaftsspass ist für die Festlegung nicht bindend.
- (5) Gespielt wird (jeweils Heim – Gast):

| Bei 3 Tischen | Runde 1 | Tisch 1 | Brett 3 – Brett 3 | Cadre 52/2 |
|---------------|---------|---------|-------------------|--------------|
| | | Tisch 2 | Brett 1 – Brett 2 | Cadre 35/2 |
| | | Tisch 3 | Brett 2 – Brett 1 | Freie Partie |
| | Runde 2 | Tisch 1 | Brett 1 – Brett 1 | Cadre 52/2 |
| | | Tisch 2 | Brett 2 – Brett 3 | Cadre 35/2 |
| | | Tisch 3 | Brett 3 – Brett 2 | Freie Partie |

| Bei 2 Tischen | Runde 1 | Tisch 1 | Brett 3 – Brett 3 | Cadre 52/2 |
|---------------|---------|---------|-------------------|--------------|
| | | Tisch 2 | Brett 1 – Brett 2 | Cadre 35/2 |
| | Runde 2 | Tisch 1 | Brett 2 – Brett 1 | Freie Partie |
| | | Tisch 2 | Brett 3 – Brett 2 | Freie Partie |
| | Runde 3 | Tisch 1 | Brett 1 – Brett 1 | Cadre 52/2 |
| | | Tisch 2 | Brett 2 – Brett3 | Cadre 35/2 |

- (6) Die Berechnung des VMGD erfolgt analog Tz. 1.3 (5)
- (7) Die Rangfolge in der Tabelle wird analog Tz. 1.3 (6) ermittelt.

1.2.2 Dreikampf/Einband

(1) Gespielt wird in den Disziplinen:

- Freie Partie Distanz 200 Points/20 Aufnahmen
- Cadre 35/2 Distanz 150 Points/20 Aufnahmen
- Einband 125 Points/20 Aufnahmen

(2) Die Ligaeinstufung (Ober- oder Verbandsliga) wird zum Saisonbeginn durch den gemeinsamen Sportkreistag festgelegt.

(3) Bei den in der Oberliga Dreikampf beteiligten Vereinen dürfen die bei den Vereinsmeldungen an Brett 1 bis Brett 3 gesetzten Spieler nicht in der Verbandsliga Dreikampf oder Oberliga Freie Partie eingesetzt werden.

(4) Die Mannschaftsführer legen zu Beginn jedes Spieltages ihre Mannschaftsaufstellung für Brett 1, 2 und 3 fest, die für diesen Spieltag gilt. Die Rangfolge im Mannschaftspass ist für die Festlegung nicht bindend.

(5) Gespielt wird (jeweils. Heim – Gast):

| Bei 3 Tischen | Runde 1 | Tisch 1 | Brett 3 – Brett 3 | Einband |
|----------------------|---------|---------|-------------------|--------------|
| | | Tisch 2 | Brett 1 – Brett 2 | Cadre 35/2 |
| | | Tisch 3 | Brett 2 – Brett 1 | Freie Partie |
| | Runde 2 | Tisch 1 | Brett 1 – Brett 1 | Einband |
| | | Tisch 2 | Brett 2 – Brett 3 | Cadre 35/2 |
| | | Tisch 3 | Brett 3 – Brett 2 | Freie Partie |

| Bei 2 Tischen | Runde 1 | Tisch 1 | Brett 3 – Brett 3 | Einband |
|----------------------|---------|---------|-------------------|--------------|
| | | Tisch 2 | Brett 1 – Brett 2 | Cadre 35/2 |
| | Runde 2 | Tisch 1 | Brett 2 – Brett 1 | Freie Partie |
| | | Tisch 2 | Brett 3 – Brett 2 | Freie Partie |
| | Runde 3 | Tisch 1 | Brett 1 – Brett 1 | Einband |
| | | Tisch 2 | Brett 2 – Brett3 | Cadre 35/2 |

(6) Die Berechnung des VMGD erfolgt analog Tz. 1.3 (5)

(7) Die Rangfolge in der Tabelle wird analog Tz. 1.3 (6) ermittelt.

1.3 Vierkampf Kleines Billard

(1) Die Mannschaften werden in einer Oberliga mit einer maximalen Staffelfstärke von 8 Mannschaften zusammengefasst.

(2) Die Ligazusammensetzung wird zum Saisonbeginn durch den gemeinsamen Sportkreistag festgelegt.

(3) Die Mannschaften geben vor Matchbeginn gemeinsam die Mannschaftsaufstellung ab. Innerhalb der Mannschaft gibt es keine Rangfolge gemäß GD.

(4) Die Mannschaftsbegegnung wird wie folgt ausgetragen; die Partien werden in der Reihenfolge Freie Partie - Einband -35/2 - 52/2 gespielt:

| Disziplin | Ausspielziele |
|------------------|-------------------------|
| Freie Partie | 300 Points/10 Aufnahmen |
| Einband | 125 Points/25 Aufnahmen |
| Cadre 35/2 | 250 Points/15 Aufnahmen |
| Cadre 52/2 | 200 Points/15 Aufnahmen |

(5) Für das Ausfüllen des Spielberichts gilt folgendes Berechnungsschema:

| | | | |
|--------------|---|-----|--------------------------------------|
| Freie Partie | Gespielte Punkte | x 1 | = |
| Cadre 35/2 | Gespielte Punkte | x 2 | = |
| Cadre 52/2 | Gespielte Punkte | x 3 | = |
| Einband | Gespielte Punkte | x 8 | = |
| | | | Summe der korrigierten Punkte |
| | Summe der korrigierten Punkte geteilt durch die Summe der Aufnahmen | | = VMGD |

(6) Die Rangfolge in der Tabelle wird nach folgenden Kriterien ermittelt:

1. Matchpunkte
2. Partiepunkte
3. verhältnismäßiger Mannschafts-Generaldurchschnitt (VMGD)
4. der beste verhältnismäßige Mannschafts-Einzeldurchschnitt (BVEMD)
5. der Vergleich der direkten Begegnung nach der Bewertung 1. und 2.

1.4 Dreiband Großes Billard

- (1) Dieser Mannschaftswettbewerb wird mit Vierermannschaften gespielt.
- (2) In der OL und VL spielen 4-4, 3-3, 2-2, 1-1 (4 Partien), die Reihenfolge ist frei. Die Mannschaftsaufstellung hat nach Rangfolge der Vereinsmeldung in der Internetpräsenz des BVBW und der schriftlichen Mannschaftsmeldung in dem dafür vorgesehenen Formular an den LASPO zu erfolgen, wobei die Stammspieler 1-4 ausschließlich in der ersten Mannschaft spielberechtigt sind. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung gelten die nicht vorschriftsmäßig gespielten Partien als verloren. Die Mannschaft kann im Bedarfsfalle durch Aufrücker ergänzt werden.

| Staffel | Ausspielziel |
|--------------|---------------------------|
| Oberliga | 40 Points / 60 Aufnahmen. |
| Verbandsliga | 25 Points / 50 Aufnahmen. |

- (3) Die maximale Staffelstärke ist 8. Ein Überschreiten ist in begründeten Einzelfällen auf Beschluss des gemeinsamen Sportkreistages möglich. Bei Meldung von mindestens 12 Mannschaften für die Saison ist zusätzlich eine Verbandsliga zu bilden.
- (4) Spielen aus einem Verein zwei Mannschaften in derselben Klasse, so müssen sie möglichst am ersten Spieltag gegeneinander antreten.

1.5 Weitere Bestimmungen

1.5.1 Einspielzeit

Vor Partiebeginn wacht der Schiedsrichter darüber, dass die Spieler die zur Gewöhnung an das Spielmaterial vorgesehene Einstoßzeit nicht überschreiten. Jedem Gast-Spieler ist es am selben Turniertag gestattet, das Spielmaterial vor jeweils seiner ersten Partie auf einem der Billards zehn (10) Minuten, vor jeder weiteren Partie auf demselben Billard fünf (5) Minuten auszuprobieren. Für Heim-Spieler gelten entsprechend fünf (5) bzw. drei (3) Minuten. Bei Mannschaftsmeisterschaften beginnt der Spieler des Gastgebers. Der Schiedsrichter kündigt dem Spieler die letzte Minute seiner Einstoßzeit an. Ausnahmen können in der Ausschreibung jedes Turniers festgelegt werden.

1.5.2 Ersatzspieler, Nachmeldungen

- (1) Ersatzspieler kann jeder aktiv gemeldete Spieler sein. Stammspieler dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der sie direkt gemeldet sind. Dies gilt auch für Bundesliga-Stammspieler. Spieler der nachfolgenden Mannschaft können in den höheren Mannschaften Ersatzspieler sein. Es gibt keine Festspielregelung, d.h. Ersatzspieler können unbegrenzt oft in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Maximal ein Ersatzspieler kann an einem Spieltag in mehr als einer Mannschaft pro Wettbewerb eingesetzt werden.
- (2) Nachmeldungen in den Mannschaften sind grundsätzlich zugelassen, wenn diese spätestens eine Kalenderwoche vor dem Spieltag (meist Samstag bis 24:00 Uhr) beim Landessportwart vorliegen. Die Klassifizierung im Mannschaftspass erfolgt durch den Landessportwart.

1.5.3 Spielverlegungen

Spielverlegungen sind nur mit Genehmigung des zuständigen Sportwartes möglich. Hierbei ist bevorzugt ein Spieltermin vor dem eigentlichen Spieltermin zu wählen. Selbstverständlich ist die einvernehmliche schriftliche Vereinbarung der betroffenen Mannschaften Voraussetzung. Eine verlegte Partie muss spätestens innerhalb von drei folgenden Spieltagen nachgeholt werden (bevor der dritte folgende Spieltag stattgefunden hat). Die Verlegung der beiden letzten Spieltage auf spätere Zeitpunkte ist nicht möglich.

1.5.4 Wartezeiten

- (1) Ein Spiel gilt **für eine Mannschaft** als verloren, wenn **sie bis spätestens** 30 Minuten nach der festgesetzten Anfangszeit nicht angetreten ist. Die Frist verlängert sich auf 60 Minuten, wenn **sie** ohne Verschulden am rechtzeitigen Antreten verhindert war, sich innerhalb der ersten 30 Minuten telefonisch beim Gegner meldet und die Gründe für die Verspätung benennt. Ist **sie** jedoch auch nach 60 Minuten nicht angetreten, ist die Partie verschuldensunabhängig als verloren zu werten.

(2) Die vorgeschriebene Bestrafung wegen Nichtantretens unterbleibt, wenn die nichtangetretene Mannschaft am Erscheinen innerhalb der Wartezeit unverschuldet verhindert war.

1.5.5 Spielverlauf

- (1) Wer auf welchem Billard spielt, wird von der Heimmannschaft bestimmt.
- (2) Jeder spielfreie Spieler kann als Schiedsrichter oder Schreiber eingesetzt werden.
- (3) Eine Änderung der Spielreihenfolge ist im Einvernehmen beider Mannschaften statthaft.
- (4) Wird auf 2 Billards gespielt, dann beginnt der nächste Durchgang, wenn beide Parteien des vorangegangenen Durchgangs beendet sind. Dann erst beginnt auch die Wartezeit zwischen den Spieldurchgängen.

1.5.6 Wertung eines Mannschaftskampfes

Eine Wertung der Begegnung erfolgt nur, wenn mehr als die Hälfte der Partien gespielt worden sind. Die nicht angetretene Mannschaft erhält 0:8 bzw. 0:12 Punkte.

1.5.7 Ergebnismeldung

Für die Ergebnismeldung in der Internetpräsenz des BVBW ist die gastgebende Mannschaft einer Partie verantwortlich. Sie muss bis **muss bis spätestens 12 Uhr am Tag nach dem Ligaspiel** erfolgt sein.

2 Landes- und Bezirkseinzelschaften

2.1 Technik-Disziplinen und die LM Dreiband kleines Brett.

2.1.1 Teilnahmevoraussetzungen Cadre 35/2 Senioren

Wer in der laufenden Saison das 60. Lebensjahr erreicht, ist berechtigt bei der LM Cadre 35/2 Senioren zu starten.

2.1.2 LM Cadre 35/2 Senioren, Freie Partie großes Billard, Einband großes und kleines Billard, Cadre 47/2 und Cadre 71/2, sowie BM Freie Partie, Cadre 52/2 und Cadre 35/2

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Spieler beschränkt. Bei mehr als 6 Meldungen werden die 4 schnittbesten Spieler gesetzt und die verbleibenden Spieler ermitteln in einem Qualifikationsturnier die Starter für Platz 5 und 6. Die Teilnehmerzahl im Qualifikationsturnier ist ebenfalls auf 6 Teilnehmer beschränkt. Bei mehr als 6 Qualifikanten werden mehreren Qualifikationsturniere veranstaltet. Sollte ein Qualifikationsturnier ausfallen, nehmen die 6 schnittbesten Spieler an der BM bzw. LM teil. Fällt eines von mehreren Qualifikationsturnieren aus, nehmen die Spieler mit den besten GDs an dem/den stattfindenden Qualifikationsturnieren teil.

Teilnahmeberechtigt bei Landes- bzw. Bezirksmeisterschaft sind:

- a) Bundes- bzw. Deutscher Meister der DBU in der vorangegangenen Saison
 - b) Die vier schnittbesten gemeldeten Spieler. Sollte ein Teilnehmer gemäß a) melden dann die drei schnittbesten gemeldeten Spieler.
 - c) Der Erst- und Zweitplatzierte aus dem Qualifikationsturnier, bei mehreren Qualifikationsturnieren die beiden schnittbesten Sieger. Bei Verzicht eines Qualifikanten rückt der schnittbesten aller Qualifikationsturniere auf.
 - d) Spieler, die durch den Landessportwart nominiert wurden.
- Meldeschluss ist 4 Wochen vor der Meisterschaft. Das Qualifikationsturnier findet 2 Wochen vor der Meisterschaft statt. Bei ausreichenden Meldungen werden mehrere Qualifikationsturniere regional getrennt ausgerichtet.

2.1.3 LM Freie Partie kleines Billard, Cadre 35/2 und Cadre 52/2

Die Teilnehmerzahl ist auf 4 Spieler beschränkt. Bei mehr als 4 Meldungen werden die 2 schnittbesten Spieler gesetzt und die verbleibenden Spieler ermitteln in einem Qualifikationsturnier die Starter für Platz 3 und 4. Die Teilnehmerzahl bei Qualifikationsturnieren ist auf 6 Spieler beschränkt. Bei mehr als 6 Qualifikanten werden mehrere Qualifikationsturniere veranstaltet.

Sollte ein Qualifikationsturnier ausfallen, nehmen die 4 schnittbesten Spieler an der LM teil. Fällt eines von mehreren Qualifikationsturnieren aus, nehmen die Spieler mit den besten GDs an dem/den stattfindenden Qualifikationsturnieren teil.

Teilnahmeberechtigt bei Landes- bzw. Bezirksmeisterschaft sind:

- a) Bundes- bzw. Deutscher Meister der DBU in der vorangegangenen Saison
- b) Die zwei schnittbesten gemeldeten Spieler. Sollte ein Teilnehmer gemäß a) melden dann der schnittbeste gemeldete Spieler.
- c) Der Erst- und Zweitplatzierte aus dem Qualifikationsturnier, bei mehreren Qualifikationsturnieren die beiden schnittbesten Sieger. Bei Verzicht eines Qualifikanten rückt der schnittbeste aller Qualifikationsturniere auf.

d) Spieler, die durch den Landessportwart nominiert wurden.

Meldeschluss ist 4 Wochen vor der Meisterschaft. Das Qualifikationsturnier findet 2 Wochen vor der Meisterschaft statt. Bei ausreichend Meldungen werden mehrere Qualifikationsturniere regional getrennt ausgerichtet.

2.1.4 Dreiband kleines Billard

Der Landessportwart legt den Spielmodus fest

2.1.5 Klasseneinteilung, Ausspielziele

Die Klasseneinteilung wird nach folgender Tabelle vorgenommen. Daraus ergeben sich ebenfalls die Ausspielziele der einzelnen Wettbewerbe:

| Disziplin | | GD | Großes Billard | Kleines Billard | |
|--------------|---------------------------|-----------|-------------------|-------------------|---------|
| Freie Partie | Klasse 1 | | 300 Points / 15 A | | LM |
| | Klasse 1 | ≥ 10 | | 300 Points / 15A | LM |
| | Klasse 1 Qualifikation | ≥ 10 | | 200 Points/15A | LM Q |
| | Klasse 2 | 4 – 9,99 | | 150 Points / 20 A | BM |
| | Klasse 3 | 0 – 3,99 | | 75 Points / 20 A | BM |
| | Damen | | | 50 Points / 25 A | LM |
| Cadre 35/2 | Klasse 1 | ≥ 5,00 | | 200 Points / 15 A | LM |
| | Klasse 1 Qualifikation | ≥ 5,00 | | 150 Points/15A | LM Q |
| | Klasse 2 | 0 – 4,99 | | 100 Points / 20 A | BM |
| | Senioren | | | 150 Points / 20 A | LM |
| Cadre 52/2 | Klasse 1 | ≥ 4,00 | | 200 Points / 15 A | LM |
| | Klasse 1 Qualifikation | ≥ 4,00 | | 150 Points/15A | LM Q |
| | Klasse 2 | 0 – 3,99 | | 100 Points / 20 A | BM |
| Cadre 47/2 | Klasse 1 | | 200 Points / 15 A | | LM |
| Cadre 71/2 | Klasse 1 | | 150 Points / 15 A | | LM |
| Einband | Klasse 1 | | 100 Points / 20A | | LM |
| | Klasse 1 | | | 125 Points / 20 A | LM |
| Dreiband | GP LM ab VF | ≥ 0,600 | 40 Points / 60A | | LM |
| | GP LM Gruppenspiele | ≥ 0,600 | 30 Points / 40 A | | LM G |
| | GP BM ab VF | 0 – 0,599 | 30 Points / 50 A | | BM |
| | GP BM Gruppenspiele | 0 – 0,599 | 25 Points / 40 A | | BM G |
| | Klasse 1 | | | 30 Points / 40A | LM |

GD = Gesamtdurchschnitt

A = Aufnahmen

LM = Landesmeisterschaft

BM = Bezirksmeisterschaft

G = Gruppenspiele

VF = Viertelfinale

BTD = Bester Turnierdurchschnitt (aus mind. 3 Partien)

Für die Klasseneinteilung gilt der zuletzt gespielte BTD aus der aktuellen und den letzten 3 Spielzeiten. Wenn kein BTD vorliegt, erfolgt die Einstufung durch den Landessportwart.

2.2 Dreiband

Die 3-Band Einzelmeisterschaften werden in BVBW über zwei Meisterschaftsserien geregelt.

- Die Bezirksmeisterschaft Grand Prix Serie (folgend BM GPS genannt) sowie dem daraus folgenden Finalturnier
- Die Landesmeisterschaft Grand Prix Serie (folgend LM GPS genannt) sowie dem daraus folgenden Finalturnier.

Die Einstufung nach BTD zu Beginn der GP-Serie gilt für alle GP-Turniere der aktuellen Saison einschließlich des Finalturniers. Ein Wechsel zwischen BM- und LM-GP während der Saison ist nicht möglich.

2.2.1 Die Bezirksmeisterschaft Grand Prix Serie

Die Bezirksmeisterschaft Grand Prix Serie steht für Spieler mit keinem GD oder einem GD bis 0,599. Sie besteht aus einer Anzahl von Grand-Prix-Turnieren in einer Saison (die Anzahl wird am Sportkreistag festgelegt) sowie einem Finalturnier der 6 Bestplatzierten.

- a. Die Teilnahme ist mit einem Meldeschluss von 4 Wochen vor Turnierbeginn definiert und ist verbindlich gemäß Sportordnung Karambol.
- b. Die Setzliste wird nach dem aktuellsten GP-Punktstand aus den letzten drei Spielzeiten erstellt. Spieler mit gleicher Punktzahl werden nach dem aktuellsten BTD der letzten 3 Spielzeiten gesetzt.
- c. Nachrücker werden aus der Warteliste aufgefüllt.
- d. Die GP-Rangliste wird nach dem Punktesystem fortgeschrieben (Anlage 1).
- e. Die Wertung erfolgt nach GP-Punkte, GD, BTD. Werden 3 oder mehr GP-Turniere gespielt, wird der nach GP-Punkten schlechteste GP eines Spielers gestrichen.
- f. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Gespielt wird im Gruppenmodus. Bei mehr als 15 Meldungen werden die 13 besten Spieler gemäß b) gesetzt und die verbleibenden Spieler ermitteln in einem Qualifikationsturnier die Starter für Platz 14 und 15. Den Spielmodus legt der LASPO in der Einladung fest.

Fällt das Qualifikationsturnier aus, starten die 15 besten gemäß b) im GP-Turnier.

Ab dem Viertelfinale wird im KO-Modus gespielt.

Meldeschluss ist 4 Wochen vor der Meisterschaft. Das Qualifikationsturnier findet 2 Wochen vor der Meisterschaft statt. Bei ausreichenden Meldungen werden mehrere Qualifikationsturniere regional getrennt ausgerichtet.

- g. Die Ausspielziele werden in der Einladung veröffentlicht.
- h. Die 6 Bestplatzierten der der GP-Rangliste nach der Grand Prix Serie der aktuellen Saison werden zum Finalturnier zur Ermittlung des Bezirksmeisters eingeladen.
 1. Bei Absagen einer oder mehrerer eingeladenen Spieler, werden entsprechend der Folgeplatzierungen Spieler eingeladen.
 2. Das Finalturnier wird im Modus Jeder gegen Jeden an 2 Spieltagen ermittelt
 3. Die Partien werden generell auf 30 Punkte / 50 Aufnahmen gespielt.

2.2.2 Die Landesmeisterschaft Grand Prix Serie

Die Landesmeisterschaft Grand Prix Serie steht für Spieler ab einem GD von 0,600. Sie besteht aus einer Anzahl von Grand-Prix-Turnieren in einer Saison (die Anzahl wird am Sportkreistag festgelegt), sowie einem Finalturnier der 6 Bestplatzierten.

- a. Die Teilnahme ist mit einem Meldeschluss von 4 Wochen vor Turnierbeginn definiert und ist verbindlich gemäß Sportordnung Karambol.
- b. Die Setzliste wird nach dem aktuellsten GP-Punktstand aus den letzten drei Spielzeiten erstellt. Spieler mit gleicher Punktzahl werden nach dem aktuellsten BTD der letzten 3 Spielzeiten gesetzt.
- c. Nachrücker werden aus der Warteliste aufgefüllt.
- d. Die GP-Rangliste wird nach dem Punktesystem fortgeschrieben (Anlage 1).
- e. Die Wertung erfolgt nach GP-Punkte, GD, BTD. Werden 3 oder mehr GP-Turniere gespielt, wird der nach GP-Punkten schlechteste GP eines Spielers gestrichen.
- f. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Gespielt wird im Gruppenmodus. Bei mehr als 15 Meldungen werden die 13 besten Spieler gemäß b) gesetzt und die verbleibenden Spieler ermitteln in einem Qualifikationsturnier die Starter für Platz 14 und 15. Den Spielmodus legt der LASPO in der Einladung fest.

Fällt das Qualifikationsturnier aus, starten die 15 besten gemäß b) im GP-Turnier.

Ab dem Viertelfinale wird im KO Modus gespielt.

Meldeschluss ist 4 Wochen vor der Meisterschaft. Das Qualifikationsturnier findet 2 Wochen vor der Meisterschaft statt. Bei ausreichenden Meldungen werden mehrere Qualifikationsturniere regional getrennt ausgerichtet.

- g. Die Ausspielziele werden in der Einladung veröffentlicht.
- h. Die 6 Bestplatzierten der GP-Rangliste nach der Grand Prix Serie der aktuellen Saison werden zum Finalturnier zur Ermittlung des Landesmeisters eingeladen
 1. Bei Absagen einer oder mehrerer eingeladenen Spieler, werden entsprechend der Folgeplatzierungen Spieler eingeladen
 2. Das Finalturnier wird im Modus Jeder gegen Jeden an 2 Spieltagen ermittelt.
 3. Die Partien werden generell auf 40 Punkte / 60 Aufnahmen gespielt.
- i. Der Landessportwart kann Spieler für die Grand Prix Serie nominieren.

2.3 Sonstiges

- (1) Der Landessportwart ist über den Ausgang aller Einzelwettbewerbe zu unterrichten. Falls im Sportkreis Vorrunden gespielt werden müssen, gehen diese Ergebnisse an den zuständigen Kreissportwart. Verantwortlich hierfür ist der Ausrichter. Die Turnierergebnisse sind am darauf folgenden Werktag an den zuständigen Ressortleiter zu schicken.
- (2) Die Regelungen der Tz. 1.5.1 zur Einspielzeit gelten entsprechend. Welcher Spieler bei Einzelmeisterschaften mit dem Einstoßen beginnt, wird durch Los entschieden.
- (3) Jeder Teilnehmer eines Einzelwettbewerbs ist verpflichtet nach seiner letzten Partie am Turniertag noch eine weitere Spielrunde anwesend zu sein. Bei Nichtbefolgen erfolgt eine Sperre in der Disziplin für die laufende und die kommende Saison.
- (4) Für jede Einzelmeisterschaft wird eine Einladung auf der Internetpräsenz des BVBW veröffentlicht, die für alle Teilnehmer bindend ist. Bei Terminverlegungen ist von allen Teilnehmern das Einverständnis schriftlich einzuholen und der LASPO per E-Mail zu informieren.

3 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Ordnung tritt mit Beschluss der GVS vom **16.07.2023** in Kraft.
- (2) Bei höherer Gewalt oder unausweichlichen Tatsachen kann diese Sportordnung durch den Sportausschuss geändert werden.

Anlage 1

Punktetabelle für Dreiband GPs

| Platzierung | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9.-12. | 13.-16. | 17.-24. | 25.-32. |
|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--------|---------|---------|---------|
| Starter | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 128 | 96 | 64 | 32 | | | | | | | | |
| 5 | 144 | 112 | 80 | 48 | 32 | | | | | | | |
| 6 | 160 | 128 | 96 | 64 | 32 | 32 | | | | | | |
| 7 | 176 | 144 | 112 | 80 | 48 | 40 | 32 | | | | | |
| 8 | 192 | 160 | 128 | 96 | 64 | 53 | 42 | 32 | | | | |
| 9 | 200 | 168 | 136 | 104 | 73 | 62 | 51 | 40 | 32 | | | |
| 10 | 208 | 176 | 144 | 112 | 81 | 70 | 59 | 48 | 32 | | | |
| 11 | 216 | 184 | 152 | 120 | 89 | 78 | 67 | 56 | 32 | | | |
| 12 | 224 | 192 | 160 | 128 | 97 | 86 | 75 | 64 | 32 | | | |
| 13 | 232 | 200 | 168 | 136 | 105 | 94 | 83 | 72 | 40 | 32 | | |
| 14 | 240 | 208 | 176 | 144 | 113 | 102 | 91 | 80 | 48 | 32 | | |
| 15 | 248 | 216 | 184 | 152 | 121 | 110 | 99 | 88 | 56 | 32 | | |
| 16 | 256 | 224 | 192 | 160 | 129 | 118 | 107 | 96 | 64 | 32 | | |
| 17 | 260 | 228 | 196 | 164 | 133 | 122 | 111 | 100 | 68 | 36 | 32 | |
| 18 | 264 | 232 | 200 | 168 | 137 | 126 | 115 | 104 | 72 | 40 | 32 | |
| 19 | 268 | 236 | 204 | 172 | 141 | 130 | 119 | 108 | 76 | 44 | 32 | |
| 20 | 272 | 240 | 208 | 176 | 145 | 134 | 123 | 112 | 80 | 48 | 32 | |
| 21 | 276 | 244 | 212 | 180 | 149 | 138 | 127 | 116 | 84 | 52 | 32 | |
| 22 | 280 | 248 | 216 | 184 | 153 | 142 | 131 | 120 | 88 | 56 | 32 | |
| 23 | 284 | 252 | 220 | 188 | 157 | 146 | 135 | 124 | 92 | 60 | 32 | |
| 24 | 288 | 256 | 224 | 192 | 161 | 150 | 139 | 128 | 96 | 64 | 32 | |
| 25 | 292 | 260 | 228 | 196 | 165 | 154 | 143 | 132 | 100 | 68 | 36 | 32 |
| 26 | 296 | 264 | 232 | 200 | 169 | 158 | 147 | 136 | 104 | 72 | 40 | 32 |
| 27 | 300 | 268 | 236 | 204 | 173 | 162 | 151 | 140 | 108 | 76 | 44 | 32 |
| 28 | 304 | 272 | 240 | 208 | 177 | 166 | 155 | 144 | 112 | 80 | 48 | 32 |
| 29 | 308 | 276 | 244 | 212 | 181 | 170 | 159 | 148 | 116 | 84 | 52 | 32 |
| 30 | 312 | 280 | 248 | 216 | 185 | 174 | 163 | 152 | 120 | 88 | 56 | 32 |
| 31 | 316 | 284 | 252 | 220 | 189 | 178 | 167 | 156 | 124 | 92 | 60 | 32 |
| 32 | 320 | 288 | 256 | 224 | 193 | 182 | 171 | 160 | 128 | 96 | 64 | 32 |